

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

15.5.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 15. Mai 1892.

Änderung der Abonnements-Nummer.

II. Quartal. **68.** Abonnements-Vorstellung.

Cavalleria rusticana.

(Sizilianische Bauernehre.)

Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstücke von Verga, von G. Targioni-Tozzetti und Menasci. Musik von Pietro Mascagni.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Santuzza	Frau Neuf.
Pola	Fräulein Königsfäster.
Turiddu	Herr Lang.
Alfio	Herr Cordé.
Lucia	Fräulein Friedlein.

Landvolf.

Textbücher sind in der Matlot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Sonne und Erde.

Ballet in zwei Akten (fünf Bilder) von F. Gaul und J. Haspreiter. Musik von J. Bayer.
Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

Erstes Bild. Allegorie.

Der Weltgeist	Herr Kempf.	Die Sonne	Fräulein Mario.
-------------------------	-------------	---------------------	-----------------

Zweites Bild. Im Hiederhain. (Frühling.)

Ein Naturforscher	Herr Hallego.	Bertha	Fräulein Becker.
Ein Dichter	Herr Benedict.	Christof, ein Gärtnerjunge	Fräulein Dietrich.
Aurora, Gouvernante	Fräulein Kern.	Böglinge eines Mädchenpensionats.	

Tänze: Frühlingsreigen: Fräulein Sorna, Dietrich, die Herren Hallego und Benedict, die Damen des Balletcorps.

Drittes Bild. Am Meeresstrande. (Sommer.)

Banquier von Meyer	Herr Müller.	Fahme, ein Zigeuner	Herr Rathner.
Regina, dessen Frau	Frau Feuerlade.	Drei Gigerl	Herr W. Beyer.
Ubele, deren Tochter	Fräulein Geride.		Herr F. Hande.
Chevalier Richard	Herr Schuhmann.		Herr Kempf.
Kinetta	Fräulein Meyer.	Zwei Polizisten	Herr Bösch.
Ein Matrose	Herr Hagen.		Herr Denninger.
Oliva, spanisch. Zigeunermädchen	Fräulein Mario.	Badegäste, Matrosen, Zigeuner, Musiker, Diener, Kinder.	

Tänze: Spanischer Nationaltanz: Fräulein Mario, Herr Rathner.

Galopp: Fräulein Mario, Herr Rathner und das Balletcorps.

Viertes Bild. Von Berg zu Thal. (Herbst.)

Graf Finkenstein	Herr Knab.	Ein Wirth	Herr Ludwig.
Comtesse Malvine	Fräulein Meyer.	Deffen Frau	Fräulein Schwarz.
Baron von Sternheim	Herr Humtler.	Ein Festordner	Herr Hallego.

Jäger, Winger und Wingerinnen.

Reck-Volka: Fräulein Mario, Herr Rathner.

Tänze der Winger und Wingerinnen.

Fünftes Bild. Kirchgang in der Christnacht; der Wald im Winter. (Winter.)

Genien des Waldes.

Tanz der Genien des Waldes: Fräulein Mario, die Damen und Eleen des Balletcorps.

Die neuen Dekorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Wolf entworfen und ausgeführt.

Die neuen Kostüme sind nach Angaben des Herrn Garderobe-Inspektor Schilling angefertigt.

Die Vorrichtungen für elektrische Effectbeleuchtung sind von Herrn Maschinenmeister Thiede.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Frau Rachel-Wender.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremz. I. Abth. 6 Mk. —	Fräulein	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. —	Fräulein	Logen III. I. Abth. 2 Mk. 50 Fr.
denloge II. " 5 Mk. —	Fräulein	II. " 4 Mk. —	Fräulein	Rangz. II. " 2 Mk. —
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. —	Fräulein	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 Fr.	Fräulein	Balkon-Stechplatz . . . 3 Mk. —
Rangz. II. " 3 Mk. 50 Fr.	Fräulein	II. " 3 Mk. —	Fräulein	Parterre-Stechplatz . . . 2 Mk. —
Parterre-Fremz. I. " 4 Mk. —	Fräulein	Sperrethür I. " 4 Mk. —	Fräulein	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 Fr.
denloge II. " 3 Mk. 50 Fr.	Fräulein	II. " 3 Mk. —	Fräulein	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 80 Fr.
Logen I. Rangz. I. " 5 Mk. —	Fräulein	Logen II. Rangz. I. " 3 Mk. —	Fräulein	IV. Rang Seite . . . — Mk. 60 Fr.
II. " 4 Mk. —	Fräulein	II. " 2 Mk. 50 Fr.	Fräulein	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezahltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 — 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3 — 4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8 — 12 Uhr Vormittags und von 3 — 5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 17. Mai, II. Quartal, **67.** Abonnements-Vorstellung.

Martha, oder: **Der Markt zu Richmond.** Oper in vier Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen-Stadt und nach Kastatt-Oos-Baden 11²⁵) notwendigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach-Wortheim-Stuttgart : an Werktagen 10²⁵ , an Sonn- und Feiertagen 11⁵⁵	
nach Magau-Landau-Neustadt	{ ab Hauptbahnhof 10²⁰ , ab Mühlsburgerthor 10²²
nach Graben-Schwekingen-Mannheim	{ ab Hauptbahnhof . . . 9²⁵ , ab Mühlsburgerthor . . . 10²²
nach Durlach-Bruchsal-Heidelberg-Mannheim 10²² und 2²⁰	
nach Durlach-Bruchsal-Bretten-Stuttgart 12²⁵	
nach Durlach (Dampfbahn) : 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	